



Liebe Familien!

Schweren Herzens haben wir den Kindertreff in St. Paul für ein paar Wochen geschlossen. Ihr fehlt uns schon jetzt! Als kleiner Trost gibt es einen Extra-Baustein für Euch im Newsletter für deutschsprachige Christ*innen. Auch zum Weiterleiten gedacht!

Das Thema dieses Bausteines ist **Frühling**, passend zum beginnenden April und vielleicht auch als ein positiver Gedanke für alle, die nicht rausgehen können.

Ihr findet hierzu im Baustein:

- 👉 Ein Spiel
- 👉 Eine Bastelanleitung
- 👉 Eine kleine Jesus-Feier

Spiel

Ein einfaches aber spannendes Spiel auch für kleinere Kinder: Samenraten.

Sie brauchen drei Reiskörner, Sonnenblumenkerne, Samen und eine kleine Kunststoff- oder Metalldose. Legen Sie, versteckt vor den Kindern, ein, zwei oder drei Samen in die Dose. Ein Kind darf nun schütteln und raten, wie viele Körner drin sind. Das ist auch für größere Kinder nicht ganz so einfach!

Bastelanleitung „Osterglocken“



Das benötigen Sie:
Druckvorlage für die Osterglocke
Gelber Holzstift
Gelbes Seidenpapier
Grünes Bastelpapier
Papier-Muffinförmchen

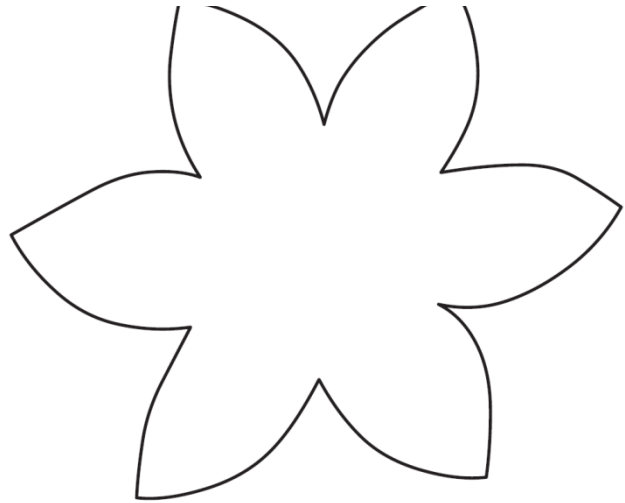
Das ist zu tun:

Drucken Sie die Vorlage für die Osterglocke aus und lassen Sie die Kinder die Form ausmalen. Lassen Sie die Kinder den Stängel und die Blätter aus grünem Bastelpapier ausschneiden. Kleben Sie den Stängel und die Blätter auf das Bild. Knüllen Sie ein kleines

Stück Seidenpapier zu einem kleinen Bällchen zusammen und kleben Sie das Bällchen in die Mitte des Muffinförmchens.

Kleben Sie die Muffin-Blüte abschließend auf das Osterglockenbild.

Vorlage:



Jesus-Feier

Vorbereitung: Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch freiräumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Daneben legt Ihr, wenn vorhanden, eine Kinderbibel. Und wenn ihr einen Blumenstrauß habt, passt dieser auch gut daneben. Eine Kerze braucht Ihr auch. Setzt euch um den Tisch und stellt sicher, dass alle bereit sind und niemand in den nächsten 20 Minuten ein dringendes Bedürfnis hat...

Dann kann der Vater oder die Mutter mit dem Kreuzzeichen beginnen. „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“. Ein Kind darf nun die Kerze anzünden.

Jesus sagt: Kinder sind mir besonders wichtig, darum passe ich besonders auf sie auf. Jesus will, dass wir uns an ihn erinnern. Und das tun wir besonders, wenn wir seine Geschichten lesen und hören.

Heute hören wir die Geschichte von Jesus der den Bartimäus heilt.

Ein blinder Mann mit Namen Bartimäus saß an dem Weg, der in die Stadt Jericho führte.

Er bat um Geld. Da Blinde damals nicht arbeiten konnten und daher sehr arm waren, mussten sie betteln. Nur so konnten sie sich etwas zu essen kaufen.

Eines Tages hörte Bartimäus, wie sich eine große Menschenmenge auf ihn zu bewegte. „Jesus von Nazareth kommt!“, rief ihm jemand zu. Bartimäus war plötzlich ganz aufgeregt. Laut rief er: „Jesus! Sohn Davids, hilf mir!“

Die Menschen, die in seiner Nähe standen, ärgerten sich über Bartimäus. Sie schimpften ihn aus und sagten, er solle schweigen. Aber Bartimäus

wollte, dass Jesus ihn auf jeden Fall hörte. Er rief umso mehr: „Sohn Davids, erbarme dich meiner!“ Jesus hörte ihn wirklich. Er bat: „Bringt ihn zu mir!“

Dann fragte Jesus ihn: „Was kann ich für dich tun?“ Bartimäus sagte schnell: „Ich möchte sehen!“ Er war fest davon überzeugt, dass Jesus ihm helfen könne. Und wirklich, Jesus kümmerte sich um ihn. Ein Wunder war geschehen. Bartimäus konnte sehen. Jetzt musste er nicht mehr betteln gehen. Wie sehr hat er Gott für sein Augenlicht gedankt.

Die vielen Menschen, die miterlebten, wie Jesus Bartimäus heilte, dankten und priesen Gott ebenfalls.

Jesus ist freundlich und hilft. Er will, dass alles blüht und wächst, wie die Blumen im Frühling. Er will, dass unser Leben so gelingt, wie die Raupe die zum Schmetterling wird. Er will, dass wir aufblühen wie ein Samenkorn, dass nur klein aussieht aber große Pflanzen hervorbringt.

Aktion: Wir geben Samen (Kresse, Mohn, Feldblumen) auf einen feuchten Küchenpapierstreifen. Bis Ostern wächst aus diesem Samen eine kleine Pflanze. Die kleine Pflanze erinnert uns, dass Jesus als Freund will, dass unser Leben aufblüht.

-> Auch die Bastelanleitung eignet sich für diesen Moment!

Wir beten für Menschen deren Leben nicht blüht. Gemeinsam überlegen wir für wen wir beten können. Für Arme, für Einsame, für Menschen auf der Straße, für Kranke,...

Wir beten das Vater Unser. Vater Unser im Himmel, geheiligt werde...

Der Vater oder die Mutter segnet die Kinder: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der Herr schaue auf dich und gebe dir Wachstum und Frieden.

Ich wünsche Euch allen viel Geduld miteinander und vor allem, dass ihr gesund durch diese Krisenzeit kommt! Passt auf Euch auf!

P. Simon